

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2010

überarbeitet am: 21.10.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Folpan 500 SC**
- **Registrierungsnummer Pfl.Reg.Nr. 2855**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Fungizid
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Schädlich für Marienkäfer.
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Suspensionskonzentrat auf der Basis von Folpet (500g/l).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 133-07-3 EINECS: 205-088-6 Indexnummer: 613-045-00-1	Folpet (ISO) Carc. Cat. 3; Xn, Xi, N; R 20-36-40-43-50	39,7%
	Alkylnaphtalinsulfonat/Formaldehyd-Polymer Xi; R 36/38	1-5%
CAS: 110-17-8 EINECS: 203-743-0 Indexnummer: 607-146-00-X	Fumarsäure Xi; R 36	1-5%

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.10.2010

überarbeitet am: 21.10.2010

Handelsname: Folpan 500 SC

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Nach Hautkontakt:**
Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Mund mit viel Wasser ausspülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Einer bewußtlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Behandlung symptomatisch.
Verschlucken: Magenspülung, Aktivkohle

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Bei kleineren Brandherden: Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂. Bei größeren Brandherden: Wassersprühstrahl, Schaum
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenoxide (CO_x), Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x), Chlorwasserstoff (HCl), Thiocarbonylchlorid (CCl₂S)
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Pkt. 8)
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2010

überarbeitet am: 21.10.2010

Handelsname: Folpan 500 SC

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** 0 °C bis +35 °C

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Bei Sprühnebelbildung: Filter A P 3 (EN 14387)
- **Handschutz:**



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374

Handschutzcreme empfehlenswert.
Bei Kontamination waschen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.10.2010

überarbeitet am: 21.10.2010

Handelsname: Folpan 500 SC

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben	
Form:	Flüssig
Farbe:	Weiß
Geruch:	Schwach, stechend
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
· Flammpunkt: Nicht anwendbar.	
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Keine Daten verfügbar.	
· Selbstentzündlichkeit: > 400°C (EEC A15)	
· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
· Explosionsgrenzen:	
Brandfördernde Eigenschaften: Das Produkt ist nicht brandfördernd.	
Dichte:	1,26 g/ml (EEC A3)
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Suspension	
pH-Wert:	5,1 (1%)
· Viskosität:	
Dynamisch bei 20°C:	4180 mPas
Dynamisch bei 40°C:	1890 mPas
Kinematisch bei 20°C:	3320 mm ² /s
Kinematisch bei 40°C:	1500 mm ² /s
Oberflächenspannung:	49,5 mN/m (0,1% v/v)
Oberflächenspannung:	44,0 mN/m (0,35% v/v)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Vor Frost, Lichteinwirkung sowie Wärme schützen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2010

überarbeitet am: 21.10.2010

Handelsname: Folpan 500 SC

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Alkalien
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	>5,28 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Nicht reizend (Ratte)
- **am Auge:** Nicht reizend.
- **Sensibilisierung:** Sensibilisierend bei Hautkontakt.

- **Erfahrungen am Menschen:**

Mögliche Symptome: Sensibilisierung durch Einatmen möglich, Dermatitis (Hautentzündung), Tränen der Augen.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Biologisch leicht abbaubar (OECD 301 B)
- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	3,9 mg/l (Daphnia magna)
EbC50/72h	2,59 mg/l (Algen)
LC50/96h	0,256 mg/l (div. Fischarten)

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Sehr giftig für Wasserorganismen
Nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

- **Auswirkungen auf Nützlinge:**

- **Andere Nützlinge:** Schädlich für Marienkäfer.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- **Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2010

überarbeitet am: 21.10.2010

Handelsname: Folpan 500 SC

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Europäischer Abfallkatalog**
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Folpet)
- **Beförderungskategorie:** 3
- **Tunnelbeschränkungscode:** E
- **Zusatzinformationen:**
- **Begrenzte Mengen:** LQ7
- **Innenverpackung:** 5 l
- **Versandstück:** 30 kg

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft. Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997).
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Folpet (ISO)
- **R-Sätze:**
Schädlich für Marienkäfer.
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.10.2010

überarbeitet am: 21.10.2010

Handelsname: Folpan 500 SC

(Fortsetzung von Seite 6)

- 24/25 *Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.*
- 36/37/39 *Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.*
- 46 *Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.*
- **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (It. EU-RL 2003/82/EG)**
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Keine Anwendung auf Flächen, von denen die Gefahr einer Abschwemmung, insbesondere durch Regen oder Bewässerung gegeben ist.
Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden.
Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden und ebenso wie Mittel und dessen Restmengen nicht in Gewässer und nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern schadlos beseitigen oder dem Abgeber zurückgeben.
Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
 - **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
 - **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
20 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen.*
36 *Reizt die Augen.*
36/38 *Reizt die Augen und die Haut.*
40 *Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.*
43 *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*
50 *Sehr giftig für Wasserorganismen.*
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Punkt 1,2,8,9,12,15